

Liebster Colloga!

Dank für Ihre freundlichen Gedanken?  
 Mit bester Liebe ist, wie Ihnen  
 Walzel unbekannt, wird in Bezug  
 Sabattist in Bezug zu lassen mit  
 Ihre in bestimmen, dass  
 es das Letzte für Panto sind  
 Wellhof zu haben, wie die Vor-  
 geschichte in einem Längen.  
 Wie ich für Frieden über fast alle  
 vierproben steht. Wollen Sie  
 mir gütigst mitteilen, ob  
 und wo Sie sich nach zu einem  
 Solanionensien für Sebiline  
 haben lassen wollen? (Es glaub  
 im 11. Act, als vorwähl. Gorgon) den  
 will ich einen Text "verfügen."

willen! Ich bin bereit die  
Muskeln, und man sagt mir  
"wunder kömte?"

Was meine Premiere betrifft  
so bin ich durch die Krankheit,  
die Ahrens sehr geschwächt;  
gestern sah ich zum ersten  
Mal ein wenig auf der  
Probe, ging aber nicht  
mehr auf sehr leicht.  
Ob unter den Umständen  
am 8. Oct. die Premiere  
stattfinden kann, ist  
noch sehr ungewiss. Alles  
andere ist gränztlich unbestimmt,  
ist bei sehr zu finden.



daß ich weiß bei der Vorbereitung  
des „Vizeadmiral“ sein Name, oft  
mein Name, sehr leicht. Ich hatte  
ganz bestimmt gefolgt zu den letzten  
Proben die zu sein, der ja die  
Aufsichtung nach Mitte des  
Monats projektirt war.  
Leider ist nicht mehr in  
möglich gemacht. Auf ich wäre  
so gern dabei gewesen! Ich  
garnist nach Mansfeldt gefahren,  
aber alle die ja in jeder Lage  
Einstellung bestand voran sind.  
Und schließlich war ich für mich  
natürlich, aber all auf der  
Vizeadm. grade so interessiert  
wie die Piraten.



Was ist mit dem und Wälzel?  
Ist er krank? Ist für gar Nicht  
was man für. Ist er die Vice-  
admiral in Anhang zusammen-  
man? Ist ihm nicht in  
seinem Gefährlichkeit besorgt, da  
er in seinem Leben von länger  
als 10 Jahren publizieren Brief  
Ihr darüber klug.

Wie geht es hoch der  
Proben- und Anstrengungen noch  
hofflich in. Ich hoffe nun Ihren  
Glaspe! Ah, warum mir nicht  
die Gründe in. warum nicht ganz  
sicher zu: Ich ist auf!

Ihr  
Michael J. J.

Berlin d. 2 Oct 86